



Protokoll der Bundesfachtagung am 10.-11.3.2007 in Alsfeld

Beginn der Bundesfachtagung: 10.03.2007 – 14:00 Uhr
Ende der Bundesfachtagung: 11.03.2007 – 12:00 Uhr

Teilnehmer:

- Karlheinz Bühner (TK-Vorsitzender)
- Hiltrud Schalus (stv. TK-Vorsitzende, TK Ausbildung, Rheinhessischer TV)
- Christiane Stieglitz (TK Wettkampfwesen)
- Horst Urban (TK Schiedsrichterwesen)
- Dirk Marquardt (TK Öffentlichkeitsarbeit)
- Klaus Neff (Schwäbischer TB)
- Axel Menke (Märkischer TB Brandenburg)
- Helmut Schmitz (Rheinischer TB)
- Knut Balzer (Niedersächsischer TB)
- Michael Späth (Badischer TB)
- Gabi Rothermel (Bayrischer TSV)
- Malene Görg (TV Mittelrhein)
- Jürgen Caspari (Hessischer TV) – nur Samstag
- Arnold von der Pütten (Bereichsvorstand Sportart-Entwicklung) – nur Samstag
- Bernd Heger (Indiacca-Fachwart CVJM-Gesamtverband) – nur Sonntag

entschuldigt:

- Ingeborg Gollan (Schleswig-Holsteinischer TV)
- Daniel Tolksdorf (Westfälischer TB)

TOP 1: Begrüßung

Karlheinz Bühner begrüßt die Anwesenden.

TOP 2: Bericht des TK mit Aussprache

Der Bericht des TK wurde mit der Einladung versendet und wird punktuell besprochen (Anlage 1).

TOP 3: Berichte der Landesfachwarte

Siehe Fragenbogen, der mit der Einladung versendet wurde. Ergänzend werden folgende Einschätzungen abgegeben:

BTB: Verdichtung auf Großvereine. Wegbrechen von kleinen Vereinen im Freizeitbereich, die nicht an Wettkämpfen teilnehmen. Größere Vereine werden immer größer. Steigende Teilnahme bei Badischen Meisterschaften. Die Kosten für die wenigen Vereine, die noch teilnehmen, werden durch Passgebühren und Startgebühren immer höher.

STB: Kleine Vereine können die steigenden Kosten nicht mehr tragen (Meldegebühren, Passgebühren)

RTB: kein Interesse an größeren Turnieren, aber weiterhin Vereine, die im Hobbybereich aktiv sind.

BTSV: wenig Nachwuchs; Bereich Senioren 45+ und 55+ mit Zuwachs. Aufteilung nach Leistungsklassen statt Jahrgangsklassen. In Bayern muss zusätzlich zur Startgebühr pro Spieler ein Betrag von 2€ an den Verband gezahlt werden.

NTB: Turniere von anderen Organisationen (Feuerwehr), die aber Mitgliedschaft im Landesverband wegen der Kosten ablehnen.

Dirk: es muss mehr für den Freizeitbereich getan werden, dies muss allerdings auf regionaler Ebene geschehen.

Zusammenfassung Karlheinz:

- zu wenig Befassen mit dem Freizeitbereich → Handlungsbedarf
- Zuwachs von teilnehmenden Mannschaften bei Wettkämpfen.
- allgemein zu hohe Gebühren

TOP 4: Wahl des TK Vorsitzenden

K. Bühner teilt der Bundestagung mit, dass er als TK-Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung steht. Es ist ihm zeitlich aufgrund seiner beruflichen Belastung nicht mehr möglich, nationale und internationale Aufgaben in vollem Umfang wahrzunehmen. Er möchte sich künftig verstärkt um seine internationale Funktion in der IIA kümmern und Deutschland innerhalb der IIA vertreten.

A. von der Pütten übernimmt die Wahlleitung. Das TK schlägt der Bundestagung Dirk Marquardt als Kandidaten für die Funktion des TK-Vorsitzenden vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Wahl von Dirk Marquardt erfolgt einstimmig.

D. Marquardt wird sich nach Absprache innerhalb des TK verstärkt um die nationalen Aufgaben kümmern. Auf Wunsch der Bundestagung soll K. Bühner Deutschland in der IIA vertreten und so auch weiterhin an den TK-Sitzungen teilnehmen. H. Schalus als 2. Vorsitzende soll einen Teil der Termine beim DTB wahrnehmen.

TOP 5: Personelle Zusammensetzung des TK

Durch die Übernahme des Amts als Vorsitzender stellt D. Marquardt sein Amt in der Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung. Das TK wird dem Bereichsvorstand vorschlagen, Gabi Rothermel in das Amt der Öffentlichkeitsarbeit zu berufen.

H. Schalus und H. Urban planen, ihre Posten aus Altersgründen in 2009 zur Verfügung zu stellen. Die Bundestagung wird aufgefordert, hier über entsprechende Nachfolger nachzudenken.

TOP 6: Wettkampfbereich

6.1 Infos zu nationalen Wettkämpfen

Klasse Mixed 55 / Rahmenwettkampf

Im Rahmen der Deutschen Meisterschaften werden keine Rahmenwettkämpfe (mehr) angeboten. Die Ausschreibung wurde wie folgt angepasst:

„Gehen weniger als 5 Meldungen ein oder treten beim Wettkampf weniger als 3 Mannschaften an, so wird der Wettkampf mit der nächst schwierigeren Altersklasse zusammengefasst und gemeinsam gewertet. Die Möglichkeit des Zusammenfassens gilt nicht für einen Verein, wenn bereits eine Mannschaft dieses Vereins in der nächst schwierigeren Altersklasse gemeldet ist.“

Nach Abfrage in den LTV werden in der Klasse Mixed 55+ wahrscheinlich folgende Mannschaften gemeldet:

Rhein Hessen	Männer 1	
Bayern	Männer 2+1	Mixed 1 (2?)
Baden	Männer 1	Mixed 1
Schwaben	Männer 1	Mixed 1

Damit ist die Durchführung der DM Männer 55+ wohl sicher, für Mixed 55+ müsste noch mindestens eine weitere Meldung eingehen.

Anpassung Turniermodus

Das TK informiert über die folgende getroffene Regelung bei mehr als 2 Vorrundengruppen: Im Viertelfinale bei 4 Vorgruppen werden die Über-Kreuz-Spiele zwischen den Vorgruppen 1 und 3 bzw. 2 und 4 ausgetragen. Bei mehr als 2 Vorrundengruppen werden die Halbfinal-Paarungen ausgelost.

6.2 Schiedsrichterregelung

Lizenzen der Schiedsrichter bei Deutschen Meisterschaften

M. Späth stellt den Antrag, folgende in 2005 beschlossene Ausnahmeregelung für weitere 2 Jahre beizubehalten (Spieljahre 2006/2007 und 2007/2008)

Bei der DM in den Alterklassen 11-14, 45+ und 55+ genügt es, wenn beide Schiedsrichter einen C-Schein haben.

Beschluss: dafür 9, dagegen 2, Enthaltung 1

Altersbegrenzung bei Schiedsrichter-Lizenzen

Für den Erwerb der Schiedsrichterlizenzen sollen fachgebietsintern ab 2007/08 folgende Mindestalter eingeführt werden

*Jugend-Lizenz: 11-14 Jahre
Berechtigung für 1. Schiedsrichter auf Landesebene, Berechtigung für 2. Schiedsrichter auf Bundesebene in Klasse 11-14*

C-Lizenz: 15 Jahre
B-Lizenz: 16 Jahre
A-Lizenz: 18 Jahre

Außerdem soll zwischen dem Erwerb der unterschiedlichen Lizenzen mindestens ein Jahr liegen. Bereits erteilte C-Lizenzen für Schiedsrichter unter 15 Jahren werden bis zum Erreichen der Altersgrenze wie Jugend-Lizenzen behandelt. Der entsprechende Lehrgang kann bereits vor dem Erreichen der Altersgrenze absolviert werden, die Lizenz wird allerdings erst mit dem Erreichen der Altersgrenze ausgestellt

Beschluss: einstimmig

Schiedsrichterlizenz A für offene Klassen

Das TK stellt zur Förderung der Qualität im Schiedsrichterwesen den folgenden Antrag:

Ab dem Spieljahr 2009 / 2010 muss bei den Deutschen Meisterschaften der Klassen 19+ der erste Schiedsrichter über eine A-Lizenz, der zweite mindestens über eine B-Lizenz verfügen.

Beschluss: einstimmig. Kontrovers diskutiert wird die Ausweitung dieser Regelung auch auf Süd- und Nord-Deutsche Meisterschaft.

dafür 1, dagegen 4, Enthaltung 7: abgelehnt, die aktuelle Regelung bleibt bestehen

Regionalmeisterschaften für die Klassen 35+

Trotz gestiegener Teilnehmerzahlen bei den DM soll für die Altersklasse 35+ keine Regionalmeisterschaft eingeführt werden. Stattdessen soll das TK für den Fall weiter ansteigender Meldungen in dieser Altersklasse einen Vorschlag erarbeiten, wie die Teilnehmerzahl anderweitig nach oben begrenzt werden kann. Ggf. kann dann die Umsetzung bereits im Spieljahr 2008/2009 erfolgen.

Beispiel für eine mögliche Kontingent-Regelung:

- Höchstens 16 Mannschaften für alle Seniorenklassen
- Deutscher Meister aus Vorjahr ist automatisch qualifiziert
- mind. eine Mannschaft je Landesverband
- restliche Plätze werden nach „Punkten“ vergeben, Punkte ergeben sich aus den Platzierungen der letzten 3 Jahre

Ausnahmeregelung für Jugend

Da die Ausnahmeregelungen nach Beschluss des DTB entfallen und im Startpass nicht mehr eingetragen werden, ist jedes Fachgebiet angehalten, eigene Regelungen zu treffen und diese in der jeweiligen FGO festzuschreiben. Im Fachgebiet Indica soll die Regelung auf Antrag des TK wie folgt aussehen:

1. *Es ist für Jugendliche grundsätzlich möglich, in der nächst höheren Alterklasse zu spielen*
2. *Das Mindestalter bei der DM beträgt 11 Jahre*

Dies bedeutet, dass ab dem Spieljahr 2007/2008 Spieler/innen im Alter von 11-14 ohne Nachweis in der Spielklasse 15-18 und Spieler/innen im Alter von 15-18 entsprechend in der AK 19+ spielen können.

Beschluss: einstimmig

6.3 Weiterentwicklung Ausrichterverträge

Die vom TK angepassten Ausrichterverträge wurden auf der Homepage veröffentlicht.

Alkohol in Sporthallen bei Deutschen Meisterschaften

Das TK informiert über einen gefassten Beschluss, wonach ab sofort im Innenraum der Halle bei Deutschen Meisterschaften ein Alkoholverbot gilt. Ausnahmen bilden klar abgetrennte Tribünenbereiche. Weitergehende örtliche Beschränkungen haben Vorrang. Die Regelung wurde in den Ausrichtervertrag mit übernommen. Die Kontrolle des Verbotes obliegt dem Veranstalter, der Ausrichter unterstützt die Regelung durch entsprechende Hinweise.

6.4 Festlegung der Ausrichter für die DM der folgenden Jahre

Siehe Anlage 2

6.5 Passgebühren

A. von der Pütten berichtet, dass der Beschluss zur Erhöhung der Passgebühren derzeit in den meisten LTV nicht angewendet wird. Im Rahmen der Bereichsvorstandssitzung Sportartentwicklung soll am 23.3.2007 erneut über dieses Thema beraten werden.

Nach ausführlicher Diskussion, bei der von allen Teilnehmern der Bundestagung sehr viel Unverständnis über den Inhalt und das Zustandekommen des Beschlusses des Hauptausschusses geäußert wurde, stellt das TK den folgenden Antrag:

Das Fachgebiet Indiacca lehnt die massive Erhöhung der Passgebühren durch den DTB ab und schlägt vor, die alten Gebührensätze beizubehalten und auch die Laufzeit der Pässe nicht zu verlängern. Arnold von der Pütten wird beauftragt, den Beschluss in die Bereichsvorstandssitzung einzubringen

Beschluss: einstimmig

TOP 7: Indiacca Trainer C Lehrgänge

Im letzten und in diesem Jahr war im Badischen TB jeweils ein Trainer-C Lehrgang geplant. Leider kam dieser auf Grund mangelnder Teilnahme nicht zustande.

Für 2008/2009 soll ein erneuter Versuch zur Durchführung der Trainer-Ausbildung unternommen werden. Bei diesem Lehrgang soll auch die Möglichkeit der Lizenzverlängerung angeboten werden. Dadurch erhofft sich der BTB, dass der Lehrgang zustande kommt.

Trainer-C-Ausbildungen im Fachgebiet Indiacca sind allein durch einen LTV für die absehbare Zukunft aufgrund mangelnder Teilnehmerzahlen nur mit großen Schwierigkeiten durchzuführen. Gute Chancen sieht die Bundestagung im „Kooperations-Ansatz“ : entweder zusammen mit anderen Turnspielen oder zusammen mit anderen Landesverbänden. Da bei der Teilnahme an Ausbildungen in anderen Landesverbänden erhöhte Kosten auf die Teilnehmer zukommen, sollten alle Interessierte im eigenen Verband abklären, ob eine Bezuschussung durch den eigenen Verband möglich ist. Weiterhin sollten die Angebote zwischen den Landesverbänden bekannt gemacht und abgestimmt werden.

TOP 8: IDTF 2009 in Frankfurt

Erste Planungen sind im Gang. Für Indiacca wird es einen Arbeitskreis mit 3 Teilnehmern geben. Der Arbeitskreis startet im April 2007, die Ausschreibung muss im Sommer 2008 erstellt werden.

Das TK hat zur Auswertung des IDTF Berlin folgende Konsequenzen gezogen (Auszug Protokoll der TK-Sitzung 16.9.07):

- Finale Planung von Berlin 2005 für Frankfurt 2009 beibehalten, plus 2 Felder
- Turnspielparcours muss überarbeitet und „modernisiert“ werden (z.B. kleines Indiacca Feld, Beachindiacca)
- Planung von Berlin zur Beschaffung der Banner ist umgesetzt und kann für Indiacca-Veranstaltungen geliehen werden
- Zeitplanung, Arbeitseinsatz, Schiedsrichterplanung war okay
- Statt / zusätzlich zu Beachvolleyball sollte auch Beachindiacca angeboten werden (in Berlin in der Messehalle)
- Es sollte versucht werden, für den Turnspielstand Indiacca-Leute zur Mitarbeit zu gewinnen (sofern personell möglich). Weiterhin sollten Bilder / Filme zu Indiacca gezeigt werden, der Stand insgesamt „aufgepeppt“ werden. Sinnvoll wäre auch, wenn der Infostand beim Parcours oder in der Nähe der Spiele wäre.

- Das TK beschließt, dass Christiane den Vorsitz im AK Indiacca zum IDTF übernehmen wird. Die weitere Zusammensetzung des AK wird im Rahmen der Bundestagung 2007 beschlossen.

M. Späth schlägt vor, ein Indiacca Beach-Turnier auszutragen.

Die Bundestagung beschließt einstimmig die folgende Planung:

- *nach Möglichkeit soll ein eintägiges Beachturnier ausgetragen werden. An diesem Tag sollen parallel keine anderen Indiacca-Turniere stattfinden. Es werden ca. 6 Beach-Felder benötigt.*
- *die Seniorenklassen werden getrennt ausgeschrieben, mit dem Zusatz, dass je nach Anzahl der Meldung eine Zusammenlegung möglich ist.*
- *Dem AK werden angehören: Chr. Stieglitz (Vorsitz, Wettkampfplanung), N.N. (Bereich Beach-Indiacca), G. Rothermel (Parcours, Info-Stand). M. Späth benennt eine Person für den Bereich Beach-Indiacca.*

TOP 9: IIA

Internationales Regelwerk

Das internationale Regelwerk soll auf Beschluss der IIA in 2008 behutsam weiterentwickelt werden. Dabei sollen keine grundlegenden Änderungen erfolgen. Vorschläge dazu nimmt K. Bühner entgegen.

Internationaler Spielberichtsbogen

Das Score-Sheet (Spielberichtsbogen) wird vereinfacht, soll aber im Grundausssehen beibehalten werden. Insgesamt wird der Spielberichtsbogen als zu kompliziert betrachtet. Der Berichtsbogen ermöglicht, die Rotation der Spieler nachzuvollziehen. National soll der Spielbogen nicht genutzt werden.

Internationale Turniere

Die IIA hat beschlossen, einen internationalen Turnierkalender auf der IIA-Homepage zu veröffentlichen. Die Mitgliedsverbände melden dazu die entsprechenden Turnierdaten an das TC (K. Bühner). Für den Bereich des DTB sind Vereine, die Turniere mit internationaler Beteiligung austragen, aufgerufen, diese an Dirk Marquardt zu melden.

1. Junior-Worldcup vom 1.-4.8.2007 in Malterdingen

Der erste von der IIA veranstaltete Junior Worldcup wird in Deutschland stattfinden. Aufgrund der vorläufigen Meldungen werden Mannschaften aus Estland, Deutschland, Luxemburg, Schweiz und Polen erwartet. Der ausrichtende Verein Indiacca Malterdingen hat unter www.junior-worldcup-2007.de eine Homepage eingerichtet, die nach und nach mit Infos gefüllt wird.

Die 6 teilnehmenden deutschen Teams werden im Rahmen der DM 2007 in Dülmen ermittelt. Zu beachten ist, dass es eine Differenz zwischen den nationalen und internationalen Vorgaben gibt. International gilt das Kalenderjahr als Spieljahr, so dass am Junior-Worldcup 2007 teilnahmeberechtigt ist, wer in 2007 18 Jahre alt wird oder jünger ist. National sind Jugendliche bei der DM2006/2007 in Dülmen darüber hinaus noch spielberechtigt, wenn sie im 2. Halbjahr 1988 geboren sind. Diese Altersgruppe darf also an der Qualifikation noch teilnehmen, beim Worldcup 2007 dann jedoch nicht mehr.

3. WM in Luxemburg 2008

Auch aktuell laufen noch die Sichtung- und Kaderlehrgänge (siehe auch Bericht). Im Herbst 2007 soll ein erster gemeinsamer Lehrgang der Seniorenklassen stattfinden, ein weiterer im Februar 2008.

TOP 10: Zusammenarbeit mit dem CVJM

In der Vergangenheit wurde bereits beschlossen, dass es zwischen CVJM und DTB verbandsübergreifende Turniere mit offiziellem Status geben sollte. Das TK hält es derzeit nicht für sinnvoll, eine weitere Veranstaltung einzuführen. Besser wäre es, die DIL auszubauen und unter eine gemeinsame Trägerschaft zu stellen. Diese Veranstaltung wird bereits von zahlreichen DTB-Vereinen besucht. Dabei wird das Ergebnis der DIL keinen Einfluss auf die Meisterschaften der einzelnen Verbände haben. Die formellen Regelungen sollen möglichst gering gehalten werden.

B. Heger begrüßt die Idee. Der CVJM wird das Thema in einer der nächsten Sitzungen besprechen.

D. Marquardt regt außerdem an, gerade bei „Hobbyturnieren“ im regionalen Bereich Kooperationen zwischen den Verbänden herbeizuführen.

TOP 11: Indiacca Förderverein

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins wird im Rahmen der Deutschen Meisterschaft in Dülmen stattfinden (Freitag, 11.5.07, 17:00 Uhr)

Der IFV hat aktuell 24 Mitglieder. Im letzten Jahr wurden Pins entworfen. 1000 Stück wurden produziert, die für 1,50€ verkauft werden sollen (z.B. im Rahmen der DM). Der Junior-Worldcup soll mit 2.000 € unterstützt werden.

In 2007 fand in Großbeeren das Jugendcamp statt. Das Jugendcamp war gut besucht mit 28 Teilnehmern. Berichte zum Jugendcamp finden sich auf der Homepage.

H. Schmitz wird zur nächsten Jahreshauptversammlung seine Position als Vorsitzender zur Verfügung stellen. Um die Kontinuität bei der Ausrichtung des Jugendcamps beizubehalten, ist Helmut bereit, hier weiter mitzuarbeiten.

TOP 12: Perspektivplanung

Das TK hat bereits im Herbst 2005 eine Perspektivplanung für das Fachgebiet erstellt. Die Planung wird der BuTa vorgestellt und stößt auf breite Zustimmung. Auf Anregung von A. Menke wird als zusätzliches Ziel die Verbesserung des Kontaktes mit den Turnverbänden Schleswig-Holstein und Hamburg aufgenommen. Einzelheiten ergeben sich aus der Anlage 3.

TOP 13: Verschiedenes

Indiacca -- Polsterfarbe

Laut DTB-Regelwerk ist bei DTB-Veranstaltungen die "Indiacca Turnier" zu nutzen. Die Indiacca Turnier ist „gelb-rot“. International sind jeweils gesonderte Regelungen zu treffen (Indiaccas in Japan haben weiße Polster).

Indiacca -- Kappen auf Federn

Eine offizielle Regelung ist nicht vorgesehen. Eine Indiacca mit Kappen darf bei offiziellen Spielen nur eingesetzt werden, wenn beide Mannschaften einverstanden sind.

Indiacca -- Materialfehler

Aus Kostengründen wurden Materialien geändert. Ein bekanntes Problem ist die Schwachstelle des Rings, der das Polster mit dem Federträger verbindet. Der Hersteller hat zugesagt, diesen Fehler zu beseitigen. Indiaccas mit diesem Materialfehler sollten bei Tunturi reklamiert werden, es wird dann Ersatz geliefert.

Fusion RTB - WTB

Wahrscheinlich wird in 2008 die Fusion stattfinden. H. Schmitz fragt an, ob für DM 2009 eine gesonderte Startregelung für den neuen Verband möglich ist:

Der WTB erhält einen zusätzlichen Startplatz, der an eine Mannschaft des ehemaligen RTB zu vergeben ist.

Da die Fusion zu Beginn des Kalenderjahres stattfinden wird, wird im dann laufenden Spieljahr keine Änderung vorgenommen (WTB und RTB stellen eigene Mannschaften).

Antrag A. Menke:

Im Fall von Fusionen von Landesverbänden darf das TK temporäre Sonderregelungen betreffend des Startrechts beschließen.

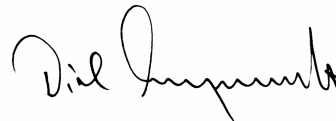
Beschluss einstimmig

Protokollführerin



Christiane Stieglitz

TK-Vorsitzender



Dirk Marquardt